Bei Schmerzen hilft Wärme

Neue medizinische Leitlinien aus den USA und Deutschland empfehlen bei akuten, subakuten und chronischen Schmerzen die Behandlung durch Wärme, bevor medikamentöse Massnahmen zum Einsatz kommen.

Auf der Grundlage klinischer Untersuchungen geben medizinische Leitlinien Empfehlungen hinsichtlich sinnvoller, diagnostischer und therapeutischer Mittel bzw. Verfahren. Sie beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und praxisbewährten Verfahren, unterstützen Ärzte und Therapeuten bei der Behandlung von Patienten und sorgen so für mehr Sicherheit in der Medizin.
Die vom American College of Physicians und u.a. der Deutschen Bundesärztekammer veröffentlichten Leitlinien adressieren unspezifische Rückenschmerzen oder auch «Kreuzschmerzen».

Volkskrankheit Rückenschmerzen
Es gibt fast niemanden, der nicht schon unter Rückenschmerzen gelitten hat. Untersuchungszahlen gehen von zwischen 60 Prozent bis über 80 Prozent der Bevölkerung aus und bei Hausärzten sind Rückenschmerzen ganz oben auf den Behandlungslisten. Seit Jahren führen Rückenschmerzen die Arbeitsunfähigkeitsstatistiken an und verursachen jährlich Kosten in Milliardenhöhe.

Das Kreuz mit dem Kreuz
Kreuzschmerzen, Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule, sind die häufigste Form von Rückenschmerzen. Man unterscheidet «unspezifische» (ohne diagnostizierbare Ursache) und «spezifische» (mit vom Arzt diagnostizierbarer, somatischer Ursache) Schmerzen. Zeitlich unterscheidet man «akute» (0 bis 6 Wochen), «subakute» (6 bis 12 Wochen) und «chronische» (mehr als 12 Wochen) Schmerzen.

Medikamente immer noch häufig angewendet
Rückenschmerzen können behandelt werden, sei dies medikamentös oder auch durch Bewegungstherapie. Die häufigste Behandlungsform ist aber immer noch die der Medikamente. Dahinter folgen Physiotherapien oder Bewegungstherapien, Massagen und Injektionen.

Neue Erkenntnisse bei der Schmerzbehandlung
Viel Energie wurde in die Schmerzforschung gesteckt. Neue Untersuchungen zeigen, dass vor allem bei unspezifischen Rückenschmerzen Medikamente nicht immer die beste Behandlungsform sind. In Amerika verzichtet man bei akuten und subakuten unspezifischen Rückenschmerzen sogar ganz auf systematische, medikamentöse Therapien, und bei chronischen Schmerzen sind nicht-medikamentöse Alternativen zu bevorzugen.

Wärme gegen Schmerzen
Die neuen Leitlinien aus Amerika und Deutschland empfehlen Wärmetherapie als die zuerst anzuwendende Therapieform bei akuten, subakuten und chronischen unspezifischen Rückenschmerzen. Klinische Untersuchungen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse belegen diese Leitlinien, welche dem Einsatz von Wärme basierten Behandlungen, ergänzt durch zum Beispiel, Bewegungstherapie, Massagen oder Akupunktur, einen besseren Erfolg bei der Behandlung von Schmerzen zusprechen. Eine Untersuchung belegt: Die Kombination von Wärmepflaster und Bewegung führt zu einer signifikanten Besserung der Schmerzen und einer reduzierten Funktionseinschränkung.

Wärme und die Kräfte der Natur vereint
Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) bietet heute in vielen Bereichen anerkannte Behandlungsalternativen an. Im Gegensatz zur westlichen Medizin werden die Heilkräfte der Natur aktiviert um nicht nur Symptome zu bekämpfen, sondern auch die Energiebalance im Körper wiederherzustellen.
Das Wärmepflaster von Herba Chaud® vereint, anders als andere Pflaster, Wärme, Naturmineralien und eine traditionelle chinesische Kräutermischung in eine moderne Applikationsform. Die Besonderheit liegt in der langanhaltenden, konstanten Tiefenwärme, die auf den Schmerz-Triggerpunkt konzentriert ist. Die Tiefenwirkung erreicht den Schmerzpunkt, sowie das Gewebe und die Muskeln in dessen Umgebung.

HerbaChaud® – das natürliche Wärmepflaster
HerbaChaud (gesprochen: «herbascho») ist eine Kombination aus «Herba» (für die natürliche «Kräuter»-Mischung im Pflaster) und «Chaud» (französisch für «Wärme»).

Die Vorteile von HerbaChaud® Wärmepflaster
- 100 % natürliche und pflanzliche Wirkstoffe
- Eine lange, konstante Tiefenwärmewirkung
- Für Allergiker, Mischallergiker, Kreuzallergiker
- Keine chemischen Substanzen die in den Körper eindringen
- Keine Hautreizungen
- Keine Nebenwirkungen, auch bei längerer Anwendung

HerbaChaud® Wärmepflaster helfen bei
- Muskel- und Gelenkschmerzen infolge von Muskelverspannung, Arthrose, Überanstrengungen, Zerrungen und Verstauchungen
- Rückenschmerzen und Kreuzschmerzen
- Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich
- Menstruationsbeschwerden

Leiden Sie nicht länger! Die Kräfte der Natur helfen Ihnen, dass Sie sich wieder ohne Schmerzen bewegen können!

Erfahren Sie mehr zu HerbaChaud® Wärmepflaster auf www.herbachaud.com.